

irobotics GmbH ausgezeichnet als Top Arbeitgeber 2019

Niederwihler Unternehmen irobotics GmbH erhält „Top Job“-Siegel für herausragende Arbeitgeberqualitäten / Wolfgang Clement überreicht begehrte Trophäe in Berlin

Niederwihl – Bei der irobotics GmbH wird Arbeitgeberattraktivität groß geschrieben – und der Erfolg gibt dem Niederwihler Unternehmen recht. Der Hersteller von Roboter- und Automatisierungsanlagen erhielt am 22. Februar in Berlin das „Top Job“-Siegel aus den Händen des Bundeswirtschaftsministers a.D. Wolfgang Clement. Der „Top Job“-Mentor würdigte die irobotics GmbH insbesondere für ihre strategische Ausrichtung auf eine nachhaltige Fachkräftesicherung und die kontinuierliche und systematische Weiterentwicklung ihrer Qualitäten als Arbeitgeber.

Auch der ehemalige Vizekanzler Sigmar Gabriel dankte den Unternehmen: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit gelten“. Es sind vor allem die mittelständischen Unternehmer in Deutschland, die mit Ihrem Willen zur Ausbildung junger Menschen diesem Verfassungsauftrag gerecht werden. Mit dem Qualitätssiegel „Top Job“ zeichnet das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, zeag GmbH, Unternehmen aus, die sich auf bemerkenswerte Art und Weise für eine gesunde Arbeitsplatzkultur stark machen. Diese zeigt sich in der Qualität der Führungsarbeit und damit verbunden einer hohen Arbeitszufriedenheit und niedrigen Erschöpfungswerten innerhalb der Belegschaft.

Herzstück des technologischen Umbruchs der Industrieproduktion ist bekanntlich die Automatisierung. Auf den wachsenden Bedarf an Roboteranlagen setzten die Maschinenbau-Experten, als sie vor vier Jahren in Niederwihl die irobotics GmbH gründeten. Heute entwickeln, produzieren, montieren und warten schon 15 Spezialisten solche robotergestützten Anlagen, vornehmlich für die internationale Automobil- und Gießerei-Branche. Auf den Wachstumspfad gebracht hat die Schwarzwälder auch ihre Qualität als Arbeitgeber, wie die Auszeichnung mit dem Top Job Award beweist, die der Kreativschmiede eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit bescheinigte.

„Motivation ist im Überfluss vorhanden“, fasst Geschäftsführer Danny Brodbeck die Stimmung im Team zusammen. Das ist für eine erfolgreiche Realisierung der innovativen Projekte auch nötig, die das Unternehmen stemmt. Von der Idee über die Entwicklung bis zum Bau und der Betreuung der Anlagen ist man in besonderem Maß auf das Know-how der Konstrukteure, Programmierer und Mechaniker angewiesen. Entsprechend groß werden Grundsätze wie Verlässlichkeit, Vertrauen und Fairness gegenüber den eigenen Leuten geschrieben. Besonderen Wert legt die Führung deshalb auf eine funktionierende Kommunikation. Gezielt fördern die

Schwarzwälder dabei die hierarchiefreie Zusammenarbeit, um das kreative Potenzial der Spezialisten auszuschöpfen. Im Sondermaschinenbau stelle jedes Projekt eine neue Herausforderung dar, die nur im Team gelöst werden könne, erläutert Brodbeck, „Lösungen sind oft nur durch kollektives Brainstorming möglich“. Ein Ansatz, der nicht nur für Produkte Früchte trägt, so der Geschäftsführer. Die Fähigkeit, bestehende Prozesse zu hinterfragen, „färbt auch auf die internen Abläufe ab“. Etliche Verbesserungen sind dabei schon herausgekommen, so etwa die Einführung eines ERP- und PDM-Systems, die Umstellung der Produktion auf CAD-CAM, aber auch interne Umstrukturierungen, welche das gesellige Zusammensein und Wohlbefinden der Belegschaft fördern.

Überhaupt achtet die Leitung auf mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen. So bietet man flexible Arbeitszeiten an, und ermöglicht selbst innerhalb der Kernzeit Ausnahmeregelungen, etwa um Kinder- oder Seniorenbetreuung möglich zu machen. Für Programmierer hat der Mittelständler gar die Möglichkeit geschaffen, von zu Hause aus tätig zu sein. Zu den betrieblichen Leistungen gehören zudem individuell abgestimmte Weiterbildungsangebote sowie ein Einarbeitungsplan für neue Kollegen, und – für einen Kleinbetrieb nicht selbstverständlich – eine Altersvorsorge. Auch jenseits des Arbeitsalltags pflegt man den Teamgeist mit sportlichen Aktivitäten oder kollektiven Besuch von Freizeitveranstaltungen. Intelligente Lösungen halten die Automatisierungsexperten eben nicht nur für Roboter parat.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung als Top Arbeitgeber 2019“, berichtet Geschäftsführer Danny Brodbeck. „Und wir freuen uns natürlich auch, dass unser Einsatz für die Belegschaft auf diese Weise honoriert wird. Aber das heißt nicht, dass wir uns auf den Lorbeeren ausruhen. Arbeitgeberattraktivität ist für uns in der Strategie fest verankert. Mit Hilfe der ‚Top Job‘-Analyse und dem umfangreichen Feedback der Mitarbeiter werden wir unsere Arbeitgeberqualitäten weiter ausbauen. Denn nur mit zufriedenen und engagierten Mitarbeitern können wir weiterhin das Rennen um die besten Köpfe gewinnen und unternehmerisch erfolgreich bleiben.“

Der Unternehmensvergleich „Top Job“

Seit 2002 arbeiten mittelständische Unternehmen mit „Top Job“ an ihren Qualitäten als Arbeitgeber. Zu dem Projekt gehört auch ein Siegel, mit dem die besten Arbeitgeber ihre Qualitäten sichtbar machen. Die Organisation obliegt der zeag GmbH – Zentrum für Arbeitgeberattraktivität mit Sitz in Konstanz am Bodensee. Die wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings liegt in den Händen von Prof. Dr. Heike Bruch und ihrem Team vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Mentor des Projekts ist Bundeswirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement.

Ansprechpartner irobotics GmbH

Danny Brodbeck
Geschäftsführer
Telefon: 07754 92989-10
E-Mail: danny.brodbeck@irobotics.de
Niederwühl 199
79733 Görwihl
www.irobotics.de

Ansprechpartner zeag GmbH

Leonie Hagemeister
Public Relations
Telefon: 07531 / 58485-10
E-Mail: hagemeister@zeag-gmbh.de
www.top-arbeitgeber.de
www.top-job.de